

# Universität Duisburg-Essen

Mercator School of Management – Fakultät für Betriebswirtschaftslehre

Lehrstuhl für Personal und Unternehmensführung

Univ.-Prof. Dr. Margret Borchert

Lotharstraße 65 • 47057 Duisburg

---

STAND ●

Nr. 1/2016

## Neue Arbeitswelt als Chance zur Modernisierung der Sozialpartnerschaft

---

Wir stehen mit der Digitalisierung vor der großen Herausforderung, nicht nur eine völlig neue flexible Arbeitswelt, sondern insgesamt eine neue Zeit des Wirtschaftens, Lernens und Lebens zu gestalten. Die arbeits- und mitbestimmungsrechtlichen Positionen der Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) sowie des deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) zur Bewältigung dieser Herausforderungen sind jedoch nicht nur diametral verschieden, sondern auch im etablierten deutschen System der Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen zu verorten. Dabei ermöglicht die aktuelle Situation die einzigartige Chance, das Arbeits- und das Mitbestimmungsrecht im Sinne einer Modernisierung der bewährten Sozialpartnerschaft neu auszurichten. Die wissenschaftliche Forschung kann und sollte einen solchen tiefgreifenden Prozess mit innovativen Ideen unterstützen, indem sie z.B. den Übergang auf ein neues, verhandeltes Mitbestimmungssystem analysiert. Der unbedingte Gestaltungswille, die Sozialpartnerschaft im Kontext der Digitalisierung zukunftsfest zu machen und erfolgreich weiter zu entwickeln, muss jedoch bei den Sozialpartnern selbst liegen. Dem Gesetzgeber kommt in dieser Zeit eine sehr große Verantwortung zu: Er muss darüber entscheiden, mit welcher Regelungsintensität und mit wie viel Subsidiarität an welchen Stellen das Arbeits- und das Mitbestimmungsrecht auszustatten sind, damit Mitarbeiter und Unternehmen ihre Existenzgrundlage in der digitalen Zukunft sichern können.